

Thesen zur Diskussion in der Veranstaltung „Die Aufwertungskampagne im Sozial- und Erziehungsdienst geht weiter!“ von ver.di Hessen

1. In historischer Perspektive sind die Tarifrunden im SuE 2009 und 2015 die entschiedensten gewerkschaftlichen Bemühungen die Gestaltung von Arbeit und Beschäftigung im Sozial- und Erziehungsdienst zu beeinflussen.
2. Die beiden Tarifrunden sind eingebettet in den Umbaus des Sozialstaates und dessen – auch gewerkschaftlicher – Aushandlung. Sie sind dabei Ausdruck einer offensiven Strategie *und zugleich* der beschränkten Wirksamkeit der vielen anderen lokalen, regionalen und bundesweiten gewerkschaftlichen Initiativen im SuE.
3. Frauen- und geschlechterpolitische Fortschritte sowie andauernde Probleme zeigen sich in den Tarifrunden in der Legitimation von Forderungen und der Entscheidungsfindung.
4. Die erfolgreiche Einflussnahme auf gesellschaftliche Diskussionen und Denkweisen ist der zentrale Erfolg der beiden Tarifrunden: Sie strahlt aus und wirkt in die Zukunft fort.